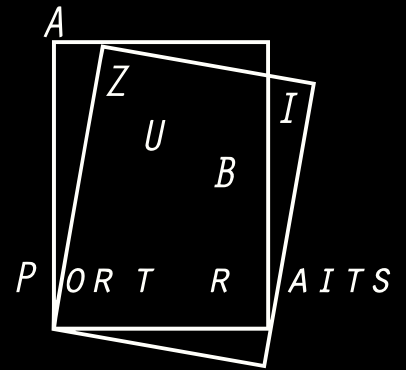

CAROLIN PROCHNOW, 20

kommt aus Tensbüttel-Röst, hat ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Amt Mitteldithmarschen erfolgreich abgeschlossen.

„Hey, ich heiße Carolin. Aufgewachsen bin ich auf einem Bauernhof in Tensbüttel-Röst. Beruflich war die Landwirtschaft allerdings keine Option für mich. Ich bin froh, dass ich mich nach der Schule für die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten entschieden habe. Meine Ausbildung habe ich jetzt abgeschlossen und bin vom Amt Mitteldithmarschen unbefristet übernommen worden. Momentan bekleide ich zwei halbe Stellen. Während unserer Öffnungszeiten arbeite ich im Fachdienst ‚Soziale Sonderleistungen‘, anschließend bin ich im Bürgerbüro tätig, in das ich Ende Mai vollständig wechseln werde. Die Arbeit im Bürgerbüro ist besonders abwechslungsreich. Dort werden Reisepässe beantragt, Hunde an- und abgemeldet oder Meldebescheinigungen erstellt. Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern ist hier besonders intensiv. Die meisten Besucher sind freundlich. Hin und wieder kommt es auch mal vor, dass jemand verärgert ist, zum Beispiel, wenn Unterlagen fehlen und der Besucher noch einmal wiederkommen muss. Dann gilt es, ruhig und freundlich zu bleiben. So sind nun mal die gesetzlichen Bestimmungen. Ich kann über die Ausbildung beim Amt Mitteldithmarschen nur das Beste sagen. Es gibt einen ausgezeichneten Zusammenhalt und große Hilfsbereitschaft unter allen Auszubildenden. Und ich genieße täglich unsere familiäre Atmosphäre. Bei uns kennt jeder jeden!“

Foto Eric Genzken | Text Christian Dorbandt



NICO AMIDOU, 21

aus Meldorf, absolviert im 1. Lehrjahr eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim Amt Mitteldithmarschen.

„Ich heiße Nico, bin 21 Jahre alt und wusste lange Zeit nicht, wie ich meine Zukunft gestalten soll. Nach dem Mittleren Schulabschluss absolvierte ich deshalb am BBZ Heide eine zweijährige Ausbildung zum Kaufmännischen Assistenten und erwarb automatisch die Fachhochschulreife. Leider war ich während der gesamten Schulzeit ziemlich faul, sodass meine Mutter mich ständig antreiben und motivieren musste. Das änderte sich erst, als ich über die Stellenanzeige vom Amt Mitteldithmarschen stolperte. Da dachte ich mir: ‚Eine Tätigkeit in der Verwaltung, sowohl am Computer als auch im Kontakt mit Menschen ... das könnte mir liegen!‘ Zum Glück war meine Bewerbung erfolgreich. Jetzt sind die ersten Monate vergangen und die Ausbildung ist abwechslungsreich, meine BWL-Kenntnisse kann ich gut anwenden und das Team sowie die Atmosphäre sind sehr angenehm. Im Gegensatz zu früher bin ich heute oft der Erste im Büro und gehe jeden Morgen mit einem Lächeln ins Amt! Ich weiß genau, dass die Verwaltungsarbeit das Richtige für mich ist. Und meine Mutter ist happy, dass ich die Kurve gekriegt habe!“

Foto Eric Genzken | Text Christian Dorbandt

